

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **40 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

André Astier sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt Julius A. Hausamman-Tolpo (bisher Verwaltungsrat).

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, in Adliswil. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1932 haben die Aktionäre eine Revision der Statuten und die Reduktion des Aktienkapitals mit Wirkung ab 31. Dezember 1932 von bisher Fr. 3,000,000 auf Fr. 60,000 beschlossen durch Abstempelung der 600 Namenaktien von Fr. 5000 auf Fr. 100. Durch Ausgabe von 11,197 auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien zu je Fr. 100 wurde das Aktienkapital wieder auf Fr. 1,179,700 erhöht. Wilhelm Emil Gattiker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Dr. Adolf Spörri, Rechtsanwalt, in Zürich, Präsident (bisher); Albert Burki, Bankdirektor, in Zürich, Vizepräsi-

dent; August Gattiker-Sautter, Kaufmann, in Richterswil; Salomon Hirzel-Baumann, Kaufmann, in Zürich; Hans Kern, Industrieller, in Thalwil (letztere vier neu). Als Direktor wurde bestätigt: Hans Frick, in Adliswil. Der Verwaltungsratspräsident und der Direktor führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die Kollektivprokuren von Gottlieb Jucker, F. Willy Schurter und Arnold Doebeli wurden bestätigt.

Aktiengesellschaft für Textilunternehmungen, in Zürich. Dr. Wilhelm Rosenblum ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Dr. Otto Peyer, Rechtsganwalter, in Zürich. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofstraße 40.

Die Firma **A. Jucker-Petitpierre**, in Zürich 1, Soieries, Exportation, ist infolge Geschäftsverlegung nach Como erloschen.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Kl. 18b, Nr. 159379. Verfahren zur Herstellung von Fibroin-Kupfer-Ammoniak-Lösungen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 12. August 1930.

Kl. 19d, Nr. 159380. Einrichtung zur Regelung des Fadenablaufes von ruhenden Spulen. — Brügger & Co., Textilmaschinenfabrik, Horgen (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 4. September 1930.

Kl. 19d, Nr. 159381. Flanschenspule. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. Dezember 1930.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, Dr. FR. STINGELIN, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung ist auf Samstag, den 8. April, nachmittags 2 1/2 Uhr, im „Zunfthaus zur Waag“ festgelegt.

Wir bitten unsere Mitglieder schon heute um diesbezügliche Notifizierung und laden sie ein, recht zahlreich an der Tagung zu erscheinen. Die Geschäftsliste für die Versammlung wird allen Mitgliedern etwa am 20. März mit dem Jahresbericht für 1932 zugestellt werden. **Der Vorstand.**

Ernennung zum Veteranen-Mitglied. Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Mitglieder, welche unserem Verein seit dem Jahre 1902 ununterbrochen angehört haben, berechtigt sind in die Kategorie der Veteranen-Mitglieder aufgenommen zu werden. Wir bitten daher die in Betracht kommenden Mitglieder, sich unverzüglich beim Quästor zu melden.

Arbeitslosenversicherung. Da es in letzter Zeit sehr oft vorgekommen ist, daß sich Mitglieder für die Arbeitslosenkasse erst interessieren, wenn dieselben bereits stellenlos geworden sind, sehen wir uns gezwungen, nochmals auf diesem Wege darauf aufmerksam zu machen, daß Beitrittsgesuche von stellenlosen Leuten von keiner Kasse, somit auch nicht von unserer Arbeitslosenversicherungskasse berücksichtigt werden können.

Mitgliederbeiträge. Der Mitgliederbeitrag für das 1. Halbjahr 1933 ist bereits wieder fällig. Diejenigen Beiträge, welche bis Ende März nicht einbezahlt worden sind, werden durch Nachnahme zuzüglich Einzugsspesen erhoben. Um unnötige Spesen und Arbeit zu verhüten, erwarten wir prompte Einlösung.

Die Auslandsmitgliederbeiträge können nicht durch Nachnahme erhoben werden, und bitten wir die Mitglieder um rechtzeitige Ueberweisung.

Monatszusammenkunft. Zu der nächsten Monatszusammenkunft, welche auf Samstag, den 11. März a. c., abends 8 Uhr im Restaurant Weißes Kreuz, Bederstr. 96, Zürich 2 (Tramhaltestelle Waffenplatz, Linie 1) stattfindet, erwarten wir wieder eine Anzahl Mitglieder und Freunde.

Mitgliederchronik

Eine Geburtstags-Feier. Unsere letzte Monatszusammenkunft war eine kleine Feier. Sie galt unserem verdienten Ehrenmitglied „Papa Eder“, der am 31. Januar sein 80. Lebensjahr vollendet hatte. Obgleich außer dem Jubilar nur 18 Mitglieder — wir hatten immerhin auf etwa 25 gerechnet — erschienen waren, gestaltete sich die Zusammenkunft zu einer

bleibenden frohen Erinnerung. Unser Präsident, Herr Haag, entbot den Willkommensgruß, der insbesondere dem Jubilar galt, dessen 45jährige Tätigkeit als Fachlehrer an der Z. S. W. er gebührend würdigte. Er erinnerte daran, wie Herr Eder alle seine Schüler mit einer seltenen Ruhe und Freude in die elementaren Kenntnisse der Hand-Schaff- und -Jacquardweberei und später auch der mechanischen Jacquardweberei einweihte. Nicht nur im Namen der Erschienenen, sondern im Namen aller ehemaligen Schüler dankte er Herrn Eder, bat um Entschuldigung für die in jugendlichem Uebermut geleisteten Spässe und wünschte ihm zum begonnenen 9. Jahrzehnt seines Lebens weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und Sonnenschein. Hierauf überbrachte Herr Steinmann dem Geleiteten einen Strauß weißen Flieders und roter Tulpen mit blauweißer Schleife und Widmung.

Freudig überrascht dankte unser Jubilar. In launiger Ansprache erzählte er aus seiner langjährigen Lehrtätigkeit, berichtete aus längst vergangenen Zeiten, streifte mit einigen Worten auch die wirtschaftliche Krise der Gegenwart und gab seinem Wunsche Ausdruck, daß für die zürcherische Seidenindustrie recht bald wieder bessere Zeiten kommen mögen. Er freute sich, daß er aus Amerika von verschiedenen ehemaligen Schülern Glückwünsche und Grüße erhalten hatte, worunter ein Brief von Herrn J. J. Reutlinger, der verlesen wurde, ihm hohe Anerkennung zollte. Ein aus Barcelona von Hrn. Hasler übersandtes Telegramm erfreute nicht nur den Jubilar, sondern alle Anwesenden.

In kurzen Ansprachen gedachten ferner noch die Herren Dir. Th. Hitz und Dir. G. Theiler, Hr. Schoch und C. Meier der jovialen Art, der Ruhe und Geduld und der verdienstvollen Tätigkeit des Jubilars. — Eine Erwähnung der ersten großen, internationalen Automobilwettfahrt Paris—Wien, vor mehr als 30 Jahren, ihrer Einflüsse auf die damaligen „Letten-Studenten“, die Taucherkunststücke eines „Ehemaligen“ in einem andern Kurs, ein Maikäfer-Geschichtchen und verschiedene andere kleine Anekdoten leiteten zu froher und heiterer Unterhaltung über.

Erwähnt sei noch, daß an dieser kleinen Feier 15 verschiedene Kurse der Z. S. W. vertreten waren, darunter Veteranen aus den 80er und 90er Jahren, ferner zwei frühere Lehrer und die gesamte derzeitige Lehrerschaft der Schule. So wurde „Papa Eder“ von ehemaligen Schülern aus fünf verschiedenen Jahrzehnten geehrt und gefeiert. — Mit dem Wunsche, den Jubilar in zehn Jahren nochmals feiern zu können, schied man nach einigen Stunden frohen Beisammenseins.